



Die Ausstellung „Time Aspects“.

Es gibt eine neue Ausstellung im Museion.

Diese Ausstellung heißt „Time Aspects“.

Und diese Ausstellung ist eine Sonder·ausstellung.

Sonder·ausstellung heißt:

Diese Ausstellung zeigt das Museion nur wenige Monate.

Danach zeigt das Museion eine neue Sonder·ausstellung.

Wichtig!

In diesem Text finden Sie Wörter mit einem Stern.

Der Stern sieht so aus: *

Zum Beispiel im Wort: Künstler*innen.

Es gibt mehr Geschlechter als nur Mann und Frau.

Und es gibt viele Möglichkeiten Mensch zu sein.

Mit dem * sind alle Menschen gemeint.

Im Text gibt es Wörter mit einem Medio·punkt.

Der Medio·punkt sieht so aus: ·

Dann ist dieses Wort leichter zu lesen.

Zum Beispiel: Kunst·werke.

Für manche Wörter gibt es im Text Erklärungen.

Die Erklärungen sind nach rechts eingerückt.

Und diese Erklärungen sind grau geschrieben.

Die Ausstellung „Time Aspects“ ist vom **17. März bis 4. Juni.**

Am 17. März gibt es eine Eröffnungsfeier im Museion.

Das heißt:

Nach dieser Feier ist die Ausstellung eröffnet.

Und alle Menschen können sich die Ausstellung ansehen.

Die Ausstellung ist in der **Museion Passage.**

Passage wird so ausgesprochen: Passasche.

Passage ist ein anderes Wort für: Durchgang.

Die Museion Passage ist frei zugänglich.

Das heißt:

In der Passage müssen Sie **keinen** Eintritt bezahlen.

Die Passage ist im Erdgeschoss vom Museion.

Worum geht es in der Ausstellung?

Die Ausstellung ist über das Leben und die Arbeit von Albert Mayr.

Albert Mayr ist Komponist.

Komponisten und Komponistinnen schreiben Musik.

Zum Beispiel: Lieder und Musikstücke.

Albert Mayr lebt und arbeitet in Florenz.

Aber Albert Mayr wurde in Bozen geboren.

Dieses Jahr feiert Albert Mayr einen runden Geburtstag.

Albert Mayr wird nämlich 80 Jahre alt.

Und das Museion in Bozen möchte mit ihm feiern.

Deshalb macht das Museion eine Ausstellung.

Albert Mayr glaubt:

Geräusche können uns viele Dinge sagen.

Die Menschen müssen nur genau hinhören.

Zum Beispiel:

- Wie leben die Menschen?
- Leben die Menschen gut oder schlecht?
- Und welche Probleme haben die Menschen?

Albert Mayr hört genau zu und denkt dann über die Geräusche nach.

Zum Beispiel:

- Ist ein Geräusch immer wieder zu hören?
- Ist ein Geräusch immer in einer bestimmten Reihenfolge zu hören?
- Oder kommen andere Geräusche zu diesem Geräusch dazu?

Manchmal benutzt Albert Mayr bestimmte Geräusche für seine Projekte.

Albert Mayr denkt auch über Zeit und Musik nach.

Zum Beispiel:

- Was haben Musik und Zeit miteinander zu tun?
- Wie denken die Menschen über Musik und Zeit?

Albert Mayr glaubt:

Die Menschen sollen mehr über ihre Beziehung zur Zeit nachdenken.

Das heißt:

Wie gehe ich mit meiner Zeit um?

Was heißt Zeit für mich?

Deshalb hat Albert Mayr auch Artikel über Zeit und Musik geschrieben.

Was können Sie in der Ausstellung sehen?

In der Ausstellung können Sie Kunstwerke von Albert Mayr sehen.
Und in der Ausstellung können Sie auch Kunstwerke von anderen Künstlern und Künstlerinnen sehen.

Albert Mayr hat in seinem Leben viele Projekte gemacht.
Zum Beispiel den Film „Von Zeiten und Leuten: am Beispiel Sarntal.“
Diesen Film können sich die Besucher*innen ansehen.
Und die Besucher*innen sollen genau hinhören.
In diesem Film gibt es nämlich viele Geräusche zu hören.
Mit diesen Geräuschen lernen die Besucher*innen:

- Wie haben die Menschen in dem Tal gelebt?
Zum Beispiel:
Geräusche von Männern beim Pflügen der Kornfelder.
- Und was war diesen Menschen wichtig?

In der Ausstellung wird auch ein Film von Claudio Chianura gezeigt.
Der Film heißt: „Albert Mayr - Dall'Alto Adige all'universo dei suoni“.
In diesem Film erzählt Albert Mayr von seiner Musik.
Aber Albert Mayr erzählt auch von seinen Kunstwerken und seinen Gedanken.

Können Sie auch Veranstaltungen besuchen?

In der Museion Passage gibt es auch Veranstaltungen.
Bei diesen Veranstaltungen zeigen andere Künstler*innen:
Wie haben wir mit Albert Mayr gearbeitet?
Oder wie verstehen wir Musik und Geräusche?

Die Veranstaltung „**Museion spielt Albert Mayr**“ ist am 30. März.

Die Veranstaltung fängt um 19 Uhr an und der Eintritt ist frei.

Verschiedene Künstler*innen sind bei dieser Veranstaltung dabei.

Diese Künstler*innen haben die Arbeit von Albert Mayr beobachtet.

Und diese Künstler*innen denken vielleicht wie Albert Mayr
über Musik und Zeit.

Am Anfang erzählen die Künstler*innen etwas über die Musikstücke.

Und dann spielen die Künstler*innen Musikstücke von Albert Mayr.

Die Veranstaltung „**In Context**“ ist am 29. April.

Simone Faraci von „Tempo reale“ macht diese Veranstaltung.

„Tempo reale“ ist ein italienisches Institut.

Dieses Institut untersucht die Musik

und wie die Musik den Menschen beigebracht wird.

Simone Faraci ist Musiker und Komponist.

Simone Faraci möchte bei dieser Veranstaltung zeigen:

So könnte der „Soundwalk“ von Albert Mayr gewesen sein.

„Soundwalk“ ist ein englisches Wort.

„Soundwalk“ heißt auf Deutsch: Klangspaziergang.

Bei diesem Spaziergang hören sich die Menschen

die Geräusche um sich herum genau an.

Simone Faraci begleitet die Teilnehmer*innen von der Veranstaltung
durch Bozen.

Und Simone Faraci sucht mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen
verschiedene Geräusche in Bozen.

Möchten Sie die Ausstellung ansehen?

Mehr Informationen zum Museion und zur Ausstellung finden Sie [hier](#).

Zum Beispiel:

- Wie kommen Sie am besten zum Museion?
- Welche Ausstellungen gibt es bald im Museion?
- Welche Bereiche vom Museion sind barrierefrei?

Barrierefrei heißt: ohne Barrieren.

Barrieren sind Hindernisse.

Barrieren machen den Menschen das Leben schwer.

Barrieren sind zum Beispiel:

- Treppen für Rollstuhlfahrer*innen.
- Oder Texte in schwerer Sprache
für Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Mehr Informationen zur Barrierefreiheit finden Sie [hier](#).

© Text in Leichter Sprache von:

OKAY - Büro für Leichte Sprache von der Lebenshilfe

www.lebenshilfe.it/okay

Die Prüfgruppe von OKAY hat den Text geprüft.



© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.

Informationen unter: www.inclusion-europe.eu/easy-to-read/